

| I Sprechen und Zuhören Zu anderen sprechen | | | | |
|---|--|---|---|---|
| Konkretisierung (KMK Bildungsstandards) | Verbindliche Absprachen / Inhalte (Schule – Unterricht) | Methoden analog/digital | Differenzierung | Leistungs-Überprüfung/ Diagnostik |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler können in vertrauten und überschaubaren Situationen des Vor- und Mit- anderen-Sprechens angemessen und adressatengerecht kommunizieren, z. B. in Gesprächen, bei Präsentationen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler... äußern sich verständlich und situationsadäquat in der gesprochenen Standardsprache. verfügen über einen altersgerechten Wortschatz. kommunizieren situationsangemessen:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Erzählen, · Informieren: Berichten, Beschreiben, · Erklären, · Argumentieren, · Appellieren. <p>bauen Redebeiträge in vertrauten und überschaubaren Situationen für andere nachvollziehbar und sinnvoll auf, berücksichtigen ausgewählte Wirkungen ihrer Redeweise situations- und adressatengerecht:</p> | <ul style="list-style-type: none"> · Alltagssprache, Standardsprache und Bildungssprache unterscheiden und situationsangemessen gebrauchen · reale und erfundene Geschichten erzählen Sachverhalte, Wege, einfache Vorgänge, Standpunkte, Bitten, Beschwerden, Entschuldigungen, Lob, Wünsche kommunizieren · rezeptiven und produktiven Wortschatz erweitern u. a. im Rahmen von mündlichen Aufgaben zum Lesen/ Textverstehen und Schreiben · Wörter und Formulierungen im Kontext identifizieren und klären (Wortbedeutungen textintern erschließen, nachschlagen, Wortgeländer nutzen etc.) · Wörter und Formulierungen üben (memorieren, schreiben, etc.) · Wörter umschreiben, Ergänzungsübungen, Arbeitsergebnisse vortragen · über Wörter und Formulierungen reflektieren (Klassifikationen vornehmen, Variationen untersuchen, überarbeiten, etc.) | <p>Gesprächsregeln ständig reflektieren und ggf. neu erarbeiten;</p> <p>Morgenkreis</p> <p>Klassenrat</p> <p>Erzählen zu Bildern, Hörspielen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wimmelbilder • div. Bilderbücher • Bilder in den Lehrwerken • Bilder aus dem Internet • Zu Texten des Lesebuchs • Gegenständen (Fantasiegeschichten) • Frage- und Antwortspiele <p>z.B. Wortschatzheft, Wortschatzsammler, Wort des Tages</p> <p>Kleine Rollenspiele, Handpuppentheater, Pantomime</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung der Wortarten • Bildung des Plurals • Begleiter <p>Inkludierung eines regelmäßigen Feedbackprozesses</p> | <p>DaZ- Unterricht in Kleingruppen</p> <p>Wortgeländer z.B. Satzanfänge vorgeben, Bildkarten</p> <p>Flüsterkind</p> | <p>Leistungsüberprüfung erfolgt durch Zuhören und Dokumentieren im Rahmen der genannten Inhalte und Methoden.</p> |

| | | | | |
|---|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">· Lautstärke,· Betonung,· Sprechtempo,· Pausen,· Körpersprache,· Körperhaltung. <p>Geben in vertrauten und überschaubaren Situationen gezielt Feedback zu Redebeiträgen.</p> | <ul style="list-style-type: none">· Konventionen und Prozeduren für Redebeiträge in Standardsituationen: Abläufe und Ergebnisse vorstellen· sich entschuldigen, um etwas bitten, gratulieren, situations- und adressatengerechte Anpassung der Redeweise: Lautstärke, Betonung, Sprechtempo, Pausen, Körpersprache (Gestik / Mimik / Körperhaltung) oder auch der sprachlichen Gestaltung (z. B. Anrede, Wortwahl, Satzbau) z. B. unter Berücksichtigung von Beziehungen der Personen <p>(Bekanntheitsgrad, Alter, Rollen)</p> <ul style="list-style-type: none">· kommunikative Zwecke (jemanden zum Lachen bringen, überzeugen wollen, bitten)· Wirkungen beim Zuhörer (erwartete Reaktion, verneinen, lachen) | | | |
|---|--|--|--|--|

| I Sprechen und Zuhören | | | | |
|--|---|--|---|--|
| Verstehend zuhören | | | | |
| Konkretisierung (KMK Bildungsstandards) | Verbindliche Absprachen / Inhalte (Schule – Unterricht) | Methoden analog/digital | Differenzierung | Leistungs-Überprüfung/ Diagnostik |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler... können in vertrauten und überschaubaren Kommunikationssituationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Gesprächsprozesse verfolgen, verstehen und gezielt nachfragen, · Verstehen und Nicht-Verstehen zum Ausdruck bringen <p>hören in vertrauten und überschaubaren Situationen sinnverstehend zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> · geben Informationen wieder und ziehen einfache Schlussfolgerungen, · erfassen dem Lernstand entsprechende Hörtexte, Gesprächsphasen oder Gespräche (z. B. zentrale Aussagen sowie Sprech- und Gesprächsabsichten), beurteilen einfache Aussagen zum Gehörten begründet · zeigen Aufmerksamkeit für paraverbale (z. B. Stimmführung) und nonverbale Äußerungen (z. B. Gestik, Körperhaltung), <p>wenden in vertrauten und überschaubaren Situationen erste kognitive und metakognitive Strategien vor, während und nach dem Zuhören an.</p> | <ul style="list-style-type: none"> · Informationsaufnahme und -verarbeitung z. B. im Unterrichtsgespräch · Gesprächsregeln einhalten, auf Gesagtes Bezug nehmen, Nachfragen, Kommentieren, Feedback geben, evtl. dialogisches Lesen, Stichwörter notieren nutzen · körpersprachliche Signale erkennen – u. a. interkulturelle Unterschiede Stimmführung, Körpersprache, Gestik, Körperhaltung wahrnehmen und Feedback dazu geben · Hörverstehen: mündlichen und schriftlichen (Hör-)texten Informationen entnehmen und verarbeiten · Aufmerksamkeitslenkung: Blickkontakt herstellen, Zuhörhaltung einnehmen vor dem Hören: z. B. Hörerwartung aufbauen, Vorwissen aktivieren, Medium mehrmals hören, Figuren, Handlung und Orte imaginieren · nach dem Hören: z. B. Erwartungen überprüfen, Verstehen überprüfen, Fragen beantworten, inhaltliche Weiterverarbeitung des Gehörten <p><u>Strategie-Erwerb:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · Ziel und Zweck von Strategien erfassen · unter Anleitung (auch kooperativ) die Strategieanwendung üben · selbstständige Strategieanwendung (auch fächerübergreifend) | <p>Gesprächsregeln erarbeiten,</p> <p>Aufgaben zum Hörverstehen (z.B. Finken-Verlag: Hörverstehen)</p> <p>Malen/ zeichnen nach verbaler Anleitung</p> <p>Spielformen wie Flüsterdetektive, stille Post, Reizreaktionsspiele</p> <p>Lautgebärden erlernen (Kieler Lautgebärden), auch in verschiedenen Spielformen</p> <p>Kinesiologische Übungen vor dem Hörauftrag (z.B. Über-Kreuz-Übungen, „Hörmütze“, Ohren kneten)</p> <p>Ritualisierte Fokussierungs- und Stilleübungen (z.B. 1234-alle Augen/ Ohren sind bei dir)</p> <p>Inkludierung eines regelmäßigen Feedbackprozesse</p> | <p>Sitzplatzwahl</p> <p>Hörbeispiele ein weiteres Mal anhören dürfen</p> <p>Erarbeitung in der Kleingruppe (z.B. DaZ-unterricht)</p> <p>Ergänzende Bilder zu Höraufträgen</p> | <p>Leistungsüberprüfung erfolgt durch Beobachten und Dokumentieren im Rahmen der genannten Inhalte und Methoden.</p> |

| I Sprechen und Zuhören Mit anderen sprechen | | | | |
|---|---|--|--|---|
| Konkretisierung (KMK Bildungsstandards) | Verbindliche Absprachen / Inhalte (Schule – Unterricht) | Methoden analog/digital | Differenzierung | Leistungs- Überprüfung/ Diagnostik |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler... beteiligen sich an vertrauten und überschaubaren Gesprächssituationen mit verständlichen, zuhörerbezogenen, themenbezogenen und konstruktiven Beiträgen,</p> <p>beachten (gemeinsam entwickelte) Gesprächsregeln; achten auf eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre,</p> <p>formulieren in vertrauten und überschaubaren Situationen angemessen; gehen auf die Gesprächspartnerin bzw. den Gesprächspartner und die jeweilige Situation ein,</p> <p>nehmen in Gesprächen einfache Rollen ein (z. B. ZuhörerIn bzw. Zuhörer, Sprecherin bzw. Sprecher),</p> <p>wenden erste Gesprächsstrategien an,</p> <p>praktizieren ausgewählte Gesprächs- und Lernformen, sprechen über das sprachliche und literarische Lernen sowie über Lernerfahrungen.</p> | <p>Gesprächsroutinen kennenlernen</p> <p>Rollenwechsel etwa bei der Auswertung von Lösungen, Meinungsäußerungen</p> <p>Fragen stellen, an Gesprächsbeiträge anknüpfen, etwas zusammenfassen</p> <p>Beobachtungen wiedergeben, Sachverhalte beschreiben, Erklärungen und Begründungen geben, reflektieren Umsetzungsszenarien: Klassenrat, Rückmeldegespräche</p> <p>Gesprächsstrategien: 1. Zuhören und Respekt zeigen • Blickkontakt halten • Den Gesprächspartner ausreden lassen • Mit Nicken oder „Ja“ zeigen, dass man zuhört 2. Freundlich sprechen • Eine angemessene Lautstärke verwenden • Bitte und Danke sagen • Freundlich und höflich bleiben 3. Fragen stellen und nachfragen • „W“-Fragen nutzen • Interesse zeigen • Nachfragen 4. Eigene Meinung sagen • „Ich finde, dass“ oder „Meiner Meinung nach“ • Begründen • Andere Meinungen akzeptieren</p> | <p>Gesprächsregeln erarbeiten</p> <p>Rückmeldegespräche z. B. in Partnerarbeit, Klassenrat, Lesetandems, Rechtschreibgespräche, literarische Gespräche, Rollenspiele, Gruppenarbeit</p> <p>Inkludierung eines regelmäßigen Feedbackprozesses</p> | <p>Partnerarbeit mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen</p> <p>Sprechaufgaben in Kleingruppen</p> <p>Sprechaufgaben mit unterstützenden Hilfsmitteln (z.B. Bildkarten, Wortbausteine)</p> <p>Ritualisierte Gesten (z.B. Meldekette)</p> <p>Erzählstein, Kind des Tages als Hilfe zur Gesprächsstrukturierung</p> | <p>Leistungsüberprüfung erfolgt durch Zuhören und Dokumentieren im Rahmen der genannten Inhalte und Methoden.</p> |

| | | | | |
|--|---|--|--|--|
| | <p>5. Gemeinsam Lösungen finden</p> <ul style="list-style-type: none">• Vorschläge machen• Auf Ideen anderer eingehen• Gemeinsame Entscheidung treffen <p>6. Konflikte friedlich lösen</p> <ul style="list-style-type: none">• Ruhig bleiben• Ich-Botschaften verwenden• Kompromisse finden | | | |
|--|---|--|--|--|

| I Sprechen und Zuhören | | | | |
|--|--|---|--|---|
| Vor anderen sprechen | | | | |
| Konkretisierung (KMK Bildungsstandards) | Verbindliche Absprachen / Inhalte (Schule – Unterricht) | Methoden analog/digital | Differenzierung | Leistungs-Überprüfung/ Diagnostik |
| <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - leisten kurze, auch freie Beiträge adressatenorientiert - nutzen ausgewählte Werkzeuge für das Sprechen vor anderen - planen und gestalten ausgewählte Formen des Präsentierens - planen und gestalten unter Anleitung Formen des szenischen Sprechens und Spielens. | <p>Buchvorstellung</p> <p>Tafel, Plakat, Moderationskarten, Präsentationssoftware, Whiteboard nutzen</p> <p>Szenisches Spielen, Improvisation, Pantomime</p> | <p>Vorstellung des Lieblingsbuches (mündlich) am Lesetag</p> <p>z.B. Lapbook zum Lieblingsbuch inkl. Präsentation</p> <p>z. B. einen Witz erzählen und diesen szenisch gestalten</p> <p>z. B. Stabpuppentheater zu einem Buch oder einem Gedicht</p> <p>z.B. Schattentheater zu einem Buch oder einem Gedicht</p> <p>z.B. Mit dem Klassentier vom Wochenende erzählen</p> | <p>Partnerarbeit mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen</p> <p>Sprechaufgaben mit unterstützenden Hilfsmitteln (z.B. Bildkarten, Wortbausteine)</p> <p>Unterschiedliche Zeitvorgaben</p> <p>Ton- und/oder Bildaufnahmen (z.B. Bookcreator)</p> | <p>Leistungsüberprüfung erfolgt durch Zuhören und Dokumentieren im Rahmen der genannten Inhalte und Methoden.</p> |

| II Schreiben Über Schreibfertigkeiten verfügen | | | | |
|---|--|---|---|---|
| Konkretisierung (KMK Bildungsstandards) | Verbindliche Absprachen / Inhalte (Schule – Unterricht) | Methoden analog/digital | Differenzierung | Leistungs- Überprüfung/ Diagnostik |
| <p>Die SuS...</p> <p>... schreiben formgetreue Buchstaben, leserlich.</p> <p>... erweitern ihre Kenntnisse des Umgangs und Schreibens mit digitalen Schreibwerkzeugen.</p> <p>... lernen in verbundener Handschrift zu schreiben und schließen diesen Lehrgang ab.</p> <p>... entwickeln ein Bewusstsein für die Handschrift.</p> <p>... schreiben zügig und korrekt ab.</p> <p>... passen Schriftgröße und Blattaufteilung an.</p> | <p>... lernen und nutzen die Schulausgangsschrift (SAS).</p> <p>... sammeln Erfahrungen und Kenntnisse beim Umgang mit der Tastatur (fächerübergreifend)</p> <p>... sollen in Schriftgesprächen Feedback zum Schreiben annehmen und geben.</p> | <ul style="list-style-type: none"> · Schreibschriftlehrgang nach Lulu oder Zebra · Feinmotorik- und Schreibmotorikübungen (fächerübergreifend) · flüssiges Schreiben trainieren, z.B. durch Abschriften · Schreibspiele · freies Schreiben · Schreibtempotraining | <ul style="list-style-type: none"> - Schriftgröße bei Abschrifttexten vergrößern - Textlänge - Schreiblernstifte - Griffhilfen für Stifte - Schreiberegungen | <p>Lernbeobachtungen über Zeit (Stifthaltung, Schreibflüssigkeit)</p> <p>Graphomotoriktests (Buchstabengröße in Schreiblinien)</p> <p>Diagnostische Bildertests</p> |

| II Schreiben Orthografisch schreiben | | | | |
|--|---|--|---|--|
| Konkretisierung (KMK Bildungsstandards) | Verbindliche Absprachen / Inhalte (Schule – Unterricht) | Methoden analog/digital | Differenzierung | Leistungs- Überprüfung/ Diagnostik |
| <p>Die SuS sollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortarten kennen lernen anwenden • Satzanfänge und Interpunktionszeichen (Punkt, Fragezeichen und Ausrufezeichen) kennen • Rechtschreibstrategien nutzen Rechtschreibhilfen (z. B. Wörterbuch) • Anwendung des Grundwortschatzes | <p>Groß- und Kleinschreibung</p> <p>Einführung Nomen (blau/7 Namenwörter), Verben (rot/ Tuwörter) und Adjektive (grün/ Wiewörter)</p> <p>Schreiben nach Diktat</p> <p>Rechtschreibgespräche führen</p> <p>Lernwörter/ häufig vorkommende Wörter / Grundwortschatz</p> | <p>Lautgetreue Wörter schreiben</p> <p>Silbenmethode anwenden</p> <p>Rechtschreibstrategien lehren, wie Merkwörter, Wortstammprinzip, Verlängerungen, verwandte Wörter nutzen, auch nach der Freiburger Rechtschreibschule (Fresch)</p> <p>Rechtschreibregeln automatisieren</p> <p>Abschriften</p> <p>Wortdiktate</p> <p>Gezielte Fehlerkorrektur, gemeinsames Reflektieren, z.B. Rechtschreibgespräche nach Lessmann, Erlernen der Selbstüberprüfung, z.B. Checklisten</p> <p>Feedback geben</p> | <p>differenzierte Schreibangebote</p> <p>unterschiedliche Schwierigkeitsgrade der Aufgaben</p> <p>Anpassen der Schreibvorlagen (Größe, Lineatur, farbiger Hintergrund, Schreibwerkzeuge)</p> <p>Visuelles Lernen durch Wortbilder</p> | <p>Abschriften</p> <p>Diagnostische Bildertests</p> <p>Lernbeobachtungen</p> <p>Lernstandskontrollen</p> <p>HSP (Hamburger Schreibprobe) 1 Plus: Test Mitte Klasse 2, HSP 2 Test Ende Klasse 2</p> |

| II Schreiben Texte verfassen (planen, formulieren, überarbeiten) | | | | |
|--|--|---|--|--|
| Konkretisierung (KMK Bildungsstandards) | Verbindliche Absprachen / Inhalte (Schule – Unterricht) | Methoden analog/digital | Differenzierung | Leistungs- Überprüfung/ Diagnostik |
| Recherche Ideensammlung: Cluster Mindmap Schreibplan Textmodelle Grundwortschatzarbeit: Wörter, Wortfelder, Formulierungen Textverständlichkeit Rechtschreibung | Exemplarisch I: Freie/Kreative Textarbeit: - Lehrkräfte können die Fähigkeit Texte zu verfassen (planen) mit den SchülerInnen in freier/kreativer Textarbeit anbahnen. z.B. → Erarbeitung textsorten-spezifischer Merkmale über individuelle Texte der SchülerInnen (Brief, Bildergeschichte, ...) → Kriteriengeleitete Überarbeitung der SchülerInnen-Texte (Hinweise zur Überarbeitung der Texte, Einhaltung textsortenspezifischer Merkmale, adressatengerechte Formulierungen etc.) Exemplarisch II: Auseinandersetzung mit einer Lektüre - adressatengerechtes Schreiben (z.B. Brief verfassen) - Schreiben zu Illustrationen aus der Lektüre - Erarbeitung eines Grundwortschatzes zum Buch - Geschichte fortführen in wenigen Sätzen | Schreibkonferenz (Planungsphase) kriteriengeleitetes PartnerInnen-Feedback (Textüberarbeitung u.a. in Bezug auf Rechtschreibung und textsortenspezifische(s) Wissen / Umsetzung) Roter Faden (Methode zur Textformulierung) Strukturelle Überprüfung: (z.B. Fehlt etwas? Sind alle Ideen ausreichend erklärt?) Inhaltliche Überarbeitung: (z.B. Überprüfe, ob der Text alle relevanten Informationen enthält und ob diese korrekt und vollständig sind.) Sprachliche Korrekturen: (z.B. Achte auf Grammatik, Rechtschreibung, Satzbau und Wortwahl.) | Satzanfänge oder Textbausteine vorgeben (Texte planen & schreiben) Hilfen zur selbstständigen Rechtschreibkorrektur, z.B. Arbeit mit dem Wörterbuch, rückwärts korrigieren (Texte überarbeiten) inhaltliche Korrekturschleife nach Feedback durch SchülerInnen und/oder Lehrkraft (Überarbeitung von Texten) | Textvorstellungen Präsentationen Lernbeobachtungen |

| III Lesen Über Lesefähigkeit verfügen (flüssig lesen, über Lesetechnik verfügen) | | | | |
|--|---|---|---|---|
| Konkretisierung (KMK Bildungsstandards) | Verbindliche Absprachen / Inhalte (Schule – Unterricht) | Methoden analog/digital | Differenzierung | Leistungs-Überprüfung/ Diagnostik |
| <p>Die SuS...</p> <p>... nutzen die schriftsprachlichen Informationen (u. a. Silbe, Morphem, Punkt, Fragezeichen, Großschreibung) beim Lesen,</p> <p>... beachten beim Lesen Satzgrenzen und lesen über das Zeilenende hinweg,</p> <p>... verfügen bei häufig vorkommenden Wörtern über eine weitgehend sichere Worterkennung und korrigieren sich ggf. selbst.</p> <p>... erlesen unvertraute Wörter anhand größerer Einheiten wie Silbe oder Morphem.</p> <p>... lesen dem Lernstand entsprechende Texte nach Vorbereitung sinngestaltend vor, lesen in angemessenem Tempo.</p> <p>... orientieren sich in und zwischen klar strukturierten Texten und verschaffen sich auch mithilfe textueller Lesehilfen einen Überblick.</p> | <ul style="list-style-type: none"> - Leseprojekt - Ganzschrift - Auseinandersetzung mit Erstlesebüchern - Leseband - Regelmäßiges lautes Lesen von einfachen und zunehmend schwierigeren Texten · Leseband (siehe unten) - Silbenlesen (Silbentrennung, Leseschieber) - Wiederholtes Lesen bekannter Texte zur Automatisierung - Leseübungen mit ansteigendem Schwierigkeitsgrad (Wortebene → Satzebene → Texte) - Wiederholung und Festigung aller Buchstaben und Lautverbindungen - Übungen zur Lautanalyse (Silbenschwingen, Anlaute, Reime) - Differenzierung ähnlich klingender Laute (z. B. b/p, d/t) - Projekt Bücherkoffer | <ul style="list-style-type: none"> - Blitzlesen - Lesetandem - Partnerlesen - Lesepaten - Leseraupe - Verschiedene Apps - Vorlesetheater - Lesespurgeschichten - Lesespaziergänge - Freie Lesezeit - Leseteppiche - Lautgebärden - Ich-Du-Wir- Lesen - Lesewürfel - Lesespiele | <ul style="list-style-type: none"> - Anpassung des Textniveaus (Länge, Schriftart, Schriftgröße, bildhafte Visualisierung) - Durchdachte Partnerwahl bei Einteilung der Paare (stark & schwach) | <ul style="list-style-type: none"> - individuelle Vorlesezeit pro Kind - Lautleseprotokolle - Lernstandskontrollen |

| III Lesen Über Lesefähigkeiten verfügen (Leseverstehen, Strategien zum Leseverstehen) | | | | |
|---|--|---|--|--|
| Konkretisierung (KMK Bildungsstandards) | Verbindliche Absprachen / Inhalte (Schule – Unterricht) | Methoden analog/digital | Differenzierung | Leistungs-Überprüfung/ Diagnostik |
| <ul style="list-style-type: none"> - ermitteln explizite oder durch einfaches Schließen zu gewinnende Textinformationen auf lokaler Ebene - stellen bei multimodalen Texten einfache Bezüge zwischen Text, Bild und Ton her - verknüpfen Textinformationen, ziehen auch unter Nutzung ihres Vorwissens Schlussfolgerungen und konstruieren ein Gesamtverständnis | <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung und Festigung aller Buchstaben und Lautverbindungen - Übungen zur Lautanalyse (Silbenschwingen, Anlaute, Reime) - Differenzierung ähnlich klingender Laute (z. B. b/p, d/t) - Wiederholtes Lesen bekannter Texte zur Automatisierung - Leseübungen mit ansteigendem Schwierigkeitsgrad (Wortebene → Satzebene → Texte) - Ganzschrift - Projekt Lesekoffer | <ul style="list-style-type: none"> - Leseverständnis: Fragen zum Text: Nach dem Lesen von Geschichten werden Fragen gestellt, um das Verständnis zu überprüfen und die SuS zum Nachdenken anzuregen. - Zusammenfassen: Die SuS lernen, das Gelesene in eigenen Worten zusammenzufassen. - Antolin - Lesestrategien entwickeln und anwenden Lesespiele | <ul style="list-style-type: none"> - Anpassung des Textniveaus (Länge, Schriftart, Schriftgröße, bildhafte Visualisierung) - Berücksichtigung unter dem Aspekt des Wortschatzes und der Syntax | <ul style="list-style-type: none"> - Leseverständnistests - literarische Gespräche |

| IV Sich mit Texten und Medien auseinandersetzen Über Textwissen verfügen | | | | |
|--|---|--|--|--|
| Konkretisierung (KMK Bildungsstandards) | Verbindliche Absprachen / Inhalte (Schule – Unterricht) | Methoden analog/digital | Differenzierung | Leistungs- Überprüfung/ Diagnostik |
| <ul style="list-style-type: none"> - SuS berichten über ein Spektrum kinderliterarischer Texte und ihre Leseerfahrungen - SuS unterscheiden erzählende, lyrische und szenische Texte - SuS kennen verschiedene Textsorten aus dem Bereich pragmatischer Texte: informierende, instruierende, regulierende | <ul style="list-style-type: none"> - SuS bringen zum Lesetag eigene Bücher mit und stellen diese der Klasse vor. | <ul style="list-style-type: none"> Das Buch zeigen, evtl. bringen die SuS passende Spielmaterialien mit | <ul style="list-style-type: none"> SuS erzählen ihren Fähigkeiten entsprechend ausführlich von dem Buch | <ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsbeitrag |
| | <ul style="list-style-type: none"> - Deutschlehrkraft kann regelmäßig Bilder- und Kinderbücher vorlesen z.B. in der Frühstückspause oder als Gesprächsanlass | <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsames Lesen des Gedichts | <ul style="list-style-type: none"> Unterschiedlich lange Texte können ausgewählt werden Mündliche Hilfestellung Quantität | <ul style="list-style-type: none"> Vortrag |
| | <ul style="list-style-type: none"> - SuS können ein Gedicht auswendig lernen z.B. Jahreszeitengedicht oder „Der Hase mit der roten Nase“ | <ul style="list-style-type: none"> - Im Wörterbuch nachschlagen - Anton App - z.B. Wörterbuch Übungsheft vom Jandorf Verlag | <ul style="list-style-type: none"> Mündliche Hilfestellung durch LK oder andere SuS | <ul style="list-style-type: none"> Test |
| | <ul style="list-style-type: none"> - SuS lernen das Wörterbuch kennen - SuS beginnen die Aufgabenstellung/ Arbeitsaufträge selbst zu erlesen und zu verstehen | <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsheft, Arbeitsblatt | | <ul style="list-style-type: none"> Unterrichtsbeobachtung |

| IV Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen Sich im Medienangebot orientieren | | | | |
|---|--|---|--|---|
| Konkretisierung (KMK Bildungsstandards) | Verbindliche Absprachen / Inhalte (Schule – Unterricht) | Methoden analog/digital | Differenzierung | Leistungs- Überprüfung/ Diagnostik |
| <p>SuS wählen Bücher und Texte unterschiedlicher medialer Form auf der Basis von Interessen und Vorlieben sowie aufgabenbezogen aus; sie begründen und bewerten ihre Auswahl</p> <p>SuS können sich in einer Bücherei orientieren</p> <p>SuS nutzen unterschiedliche Informationsangebote und Recherchemöglichkeiten (u. a. Internet, Zeitschriften, Zeitungen, Hörfunk, Fernsehen, Bücherei)</p> | <p>Es kann die örtliche Gemeindebücherei besucht werden. Dort lernen sie das Prinzip einer Bücherei kennen und können sich ein Buch ausleihen.</p> <p>z.B. Klassenbücherei</p> <p>z.B. Arbeitsblätter, Wörterbuch, I pads, Bücherkoffer, Klassenbücherei, Lexika</p> | <p>Raumerkundung, Ausleihmodalitäten beherrschen und nutzen</p> <p>Podcast anhören Im Wörterbuch nachschlagen Im Internet recherchieren</p> | <p>Wortspeicher Wortgeländer Hilfestellung von LK oder anderen SuS</p> | <p>Unterrichtsbeiträge- und beobachtung</p> <p>Vorstellung der Ergebnisse</p> |

| IV Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen und nutzen | | | | |
|--|--|---|--|--|
| Konkretisierung (KMK Bildungsstandards) | Verbindliche Absprachen / Inhalte (Schule – Unterricht) | Methoden analog/digital | Differenzierung | Leistungs- Überprüfung/ Diagnostik |
| <p>Vorlesegespräch</p> <p>Strategien zur Erschließung literarischer Texte nutzen: Zeit, Raumstrukturen, Figuren, Situationen und Handlungsstruktur identifizieren, analysieren, reflektieren:</p> <p>wichtige Fachbegriffe zur Beschreibung literarischer Medien nutzen: Handlung, Figur, Reim, Vers, Sprecherin, Sprecher, Dialog, Erzähler*in</p> <p>SuS formulieren eigene Gedanken zu Texten und nehmen zu Texten Stellung</p> <p>SuS belegen Deutungsansagen mit Textstellen, werten Text-Bild-Bezüge für Textverständnis und Deutung aus</p> | <p>LK kann ein Kinderbuch vorlesen und gezielte Fragen stellen Vorstellungsbildung kann mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erreicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> · szenisch (Standbild / Standbildfolge, Rollenspiel) · visualisierend, akustisch | <ul style="list-style-type: none"> · Raum: Gibt es zentrale Handlungsorte? Wie werden die Räume von den Figuren wahrgenommen? · Handlungsstruktur: <p>Kann ein Schlüsselereignis als handlungsauslösendes Moment ausgemacht werden? Gibt es Wendepunkte?</p> <ul style="list-style-type: none"> · Figuren: Beziehungen und Konstellationen erkennen und benennen, Figureneigenschaften, Handlungsabsichten- und motivationen erkennen, Figuren vergleichen, Verhalten antizipieren, Stellung zu einer Figur und deren Verhalten nehmen und bewerten, sich selbst zu einer literarischen Figur in Bezug setzen (Identifikation bzw. Abgrenzung) | <p>DAB (denken, austauschen, besprechen)</p> | <p>Unterrichtsbeitrag Unterrichts- beobachtung</p> |

| IV Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen Digitale Formate und Umgebungen | | | | |
|--|---|--|--|--|
| Konkretisierung (KMK Bildungsstandards) | Verbindliche Absprachen / Inhalte (Schule – Unterricht) | Methoden analog/digital | Differenzierung | Leistungs- Überprüfung/ Diagnostik |
| <p>SuS nutzen digitale Werkzeuge für die Gestaltung eigener medialer Produkte.</p> | <p>SuS können mit der Anton App arbeiten</p> <p>SuS können mit der Antolin App Fragen zu gelesenen Büchern beantworten und damit Punkte sammeln</p> <p>SuS können in der Gemeindebücherei BeeBots programmieren und sie einen bestimmten Weg gehen lassen</p> <p>SuS können mit der Diktierfunktion Texte einsprechen und ein Hörbuch erstellen</p> | <p>Handhabung des Tablets</p> <p>Einführung in die Lern-Apps</p> | <p>Texte können vorgelesen werden (Ipad)</p> | <p>Übersicht der Apps, Urkunden zu Punktegrenzen</p> |

| IV Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen Texte präsentieren | | | | |
|--|--|--|---|--|
| Konkretisierung (KMK Bildungsstandards) | Verbindliche Absprachen / Inhalte (Schule – Unterricht) | Methoden analog/digital | Differenzierung | Leistungs- Überprüfung/ Diagnostik |
| <p>SuS ... lesen selbstgewählte literarische Texte nach Vorbereitung sinngestaltend vor</p> <p>tragen kurze literarische Texte auswendig vor, auch im Rahmen von Aufführungen,</p> <p>gestalten Texte in unterschiedlicher medialer Form szenisch (auch kooperativ, z. B. im Rahmen von Theateraufführungen)</p> <p>wählen ein Kinderbuch selbst aus und stellen es situations- und adressatengerecht vor,</p> <p>nutzen Vorlesetechniken und Techniken des Auswendiglernens</p> | <p>Im Leseband können die Kinder sich Texte verschiedener Sorten aussuchen und diese mithilfe verschiedener Methoden üben: Erzähltheater, Tandem-Lesen, Chorisches Lesen, Ich-Du-Wir-Würfel</p> <p>Am Lesetag können die Kinder eigene Bücher mitbringen und diese vorstellen.</p> <p>SuS können ein kurzes Gedicht auswendig lernen und dies betont vortragen</p> | <p>Der Text für das chorische Lesen kann an der digitalen Tafel gezeigt werden ABC der Tiere App (Kind liest allein mit Computer) Blitzlesen an der digitalen Tafel</p> <p>Bewegungen und Bilder zum Merken nutzen</p> <p>Einen Film drehen</p> <p>Plakat gestalten</p> <p>Stop Motion Film</p> <p>Satzgeschichten zu Bildern schreiben</p> <p>Hörbuch aufnehmen</p> | <p>Texte unterschiedlicher Schwierigkeitsstufen</p> <p>SuS suchen sich ein Buch auf ihrem Niveau aus</p> <p>Quantität: Kurzes oder langes Gedicht</p> | <p>Stolperwörter Lesetest (Lesegeschwindigkeit, Sinnentnahme)</p> <p>Vortrag</p> |

| V Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Sprachliche Verständigung als Form des Handelns | | | | |
|---|--|--|---|--|
| Konkretisierung (KMK Bildungsstandards) | Verbindliche Absprachen / Inhalte (Schule – Unterricht) | Methoden analog/digital | Differenzierung | Leistungs- Überprüfung/ Diagnostik |
| <p>Sprache als Mittel zur Interaktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprechen über Verstehens- und Verständigungsprobleme - Wirkungen von Wortwahl, Äußerungen und Formulierungen in Sätzen und Texten reflektieren und nach ihrer Situationspassung bewerten <p>Unterschiedliche Sprachregister untersuchen:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Alltagssprache · Standardsprache · Rollenspiele durchführen | <p>Sprache als Werkzeug nutzen, z.B. Austausch von Meinungen, Gefühlen, Wünschen und Handlungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zielgerichtete Kommunikation - Mittel zur Interaktion <p>Fragen stellen und Antworten geben</p> <ul style="list-style-type: none"> - An den Gesprächspartner anpassen - Soziale Regeln der Kommunikation - Verwendung von Gefühlswörtern | <p>Rollenspiele</p> <p>Wortschatzerweiterung</p> <p>Argumentieren</p> <p>Interaktive Erzählmethoden</p> <p>Bildgeschichten</p> <p>Kleine Aufführungen</p> <p>Feedbackrunden</p> <p>Mediengestützte Methoden, z.B. Apps oder Lernspiele</p> | <p>Unterstützende Materialien, wie z.B. Bildkarten, Wortlisten, Satzanfänge</p> <p>Visuelle Reize</p> | <p>Beobachtung sprachlicher Entwicklung</p> <p>Fehleranalyse</p> |

| V Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Mündliche und schriftliche Kommunikation | | | | |
|---|--|---|---|--|
| Konkretisierung (KMK Bildungsstandards) | Verbindliche Absprachen / Inhalte (Schule – Unterricht) | Methoden analog/digital | Differenzierung | Leistungs- Überprüfung/ Diagnostik |
| <p>Die SuS ... untersuchen und gestalten die Rollen von Sprecherin und Sprecher / Schreiberin und Schreiber – Hörerin und Hörer / Leserin und Leser, kennen Unterschiede gesprochener und geschriebener Sprache.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachhandlungen erproben • Schreiben als soziale Praxis erfahren • Unterschiede von gesprochener und geschriebener Sprache untersuchen • Satzstrukturen und Wortwahl gesprochenen und geschriebenen Sprache vergleichen • Gespräche, Dialoge, szenische Darstellungen gestalten | <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsführung und Dialoge trainieren: Fragen stellen, Antworten geben - Höflichkeitsformen - Aktives Zuhören trainieren - Sprechpausen und Betonung - Erzählen von Erlebnissen - Schreiben von einfachen Texten: Satzbildung Geschichten schreiben <p>Rechtschreibung: Groß- und Kleinschreibung Satzzeichen</p> <p>Kreatives Schreiben</p> <p>Verbindung: Geschichte in Worte fassen Texte üben und präsentieren</p> | <p>Rollenspiele</p> <p>Gedichtvorträge</p> <p>Dialogübungen</p> <p>Zuhörübungen: Geschichte hören und Fragen zum Text beantworten</p> <p>Erlebnisberichte</p> <p>Geschichten zu Bildern schreiben</p> <p>Wortschatzübungen</p> <p>Zusammenfassungen üben</p> <p>Mündlich/Schriftlich präsentieren</p> | <p>Angepasste Aufgaben an das Leistungsniveau</p> <p>Diff. Durch Wörterlisten, Wörterkarten</p> <p>Satzanfänge und Strukturhilfen</p> <p>Themenwahl</p> | <p>Individuelle Lernstände erfassen</p> <p>Beobachtungsbögen</p> |

| V Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Ausprägungen und Bedingungen sprachlicher Variation und Vielfalt | | | | |
|--|---|---|--|--|
| Konkretisierung (KMK Bildungsstandards) | Verbindliche Absprachen / Inhalte (Schule – Unterricht) | Methoden analog/digital | Differenzierung | Leistungs-Überprüfung/ Diagnostik |
| <p>Mehrsprachigkeit, Dialekt, Regional- und Minderheitensprachen (Niederdeutsch, Friesisch, Standardsprache), Alltagssprache, Sprachenwandel, Sprache in digitaler Kommunikation, deutsche Gebärdensprache</p> <p>Schreibung, Aussprache, Sprachverwandtschaften untersuchen</p> | <p>Exemplarisch I: Allgemein mündlicher Unterrichtsdiskurs: - Einbezug der Herkunftssprachen in die Wortschatzarbeit im Unterricht</p> <p>Sprachhandlungen erproben</p> <p>Exemplarisch II: Arbeit mit der Lektüre: - Einbezug der Herkunftssprachen der Kinder → Wortverwandtschaften z.B. bei der Wortfeldarbeit erkennen lassen</p> <p>Bücher aus dem Bücherkoffer, (mehrsprachige Literatur) Projekt Bücherkoffer mit einbeziehen</p> | <p>Zweisprachige Bilderbücher, Hörbücher, Gedichte, Reime, ... (Bücherkoffer)</p> <p>Sprachspiele</p> <p>mehrsprachige Wörterbücher</p> <p>Sprachvergleiche / Varietätenvergleiche auf Buchstaben- Wort- und Satzebene durchführen</p> <p>Kommunikation bei Hörbeeinträchtigungen kennenlernen</p> <p>Rollenspiele (z.B. Gespräche, Dialoge, Briefe, Chats untersuchen und szenisch gestalten)</p> <p>Mehrsprachigkeit im Klassenzimmer sichtbar machen</p> | <p>Illustrationen / unterstützende Bildimpulse zum mehrsprachigen Text</p> <p>Spickzettel bei szenischen Darstellungen</p> <p>Bildkarten zur Gebärdensprache</p> | <p>Lernbeobachtungen</p> |

| V Sprache und Sprachgebrauch untersuchen Sprachliche Strukturen untersuchen und nutzen (Wörter und Sätze, Texte und Gespräche, Rechtschreibung, Aussprache, Ressourcen zur deutschen Sprache) | | | | |
|--|--|---|---|---|
| Konkretisierung (KMK Bildungsstandards) | Verbindliche Absprachen / Inhalte (Schule – Unterricht) | Methoden analog/digital | Differenzierung | Leistungs-Überprüfung/ Diagnostik |
| <p>Wörter strukturieren und von den Möglichkeiten der Wortbildung Gebrauch machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Morpheme (Wortstamm, Wortbausteine) • Wortfamilien • Wortstammprinzip • Zusammensetzungen • Singular- und Pluralbildung <p>Formulierungen untersuchen, vergleichen, präzisieren, erweitern</p> <p>Grundwortschatzarbeit sprachliche Handlungen (z. B. nennen, beschreiben, erklären) im Rahmen von Aufgabenstellungen nutzen und anwenden</p> <p>Wörter vernetzen und ordnen, z. B. nach Wortfeldern, Wortfamilien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strukturen untersuchen und vergleichen experimentell und kreativ mit Sprache umgehen: <p>Sprachspiele, Gedichte, Geheimsprache, Kinder- und Jugendsprache</p> <p>Rechtschreibgespräche führen Kernmerkmale der Wortarten bestimmen, begründete Kategorisierungen vornehmen</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Nomen • für Menschen, für Dinge, für Tiere, für Pflanzen kennenlernen, schreiben und erkennen • Mehrzahlwörter mit e / mit n / mit er / ohne Veränderung entdecken • zusammengesetzte Nomen kennenlernen und trennen • Vorsilben • Artikel • bestimmte Artikel und • unbestimmter Artikel kennenlernen und einsetzen • Verben • kennenlernen • einfache Personalformen bilden • Adjektive • kennenlernen • mit Adjektiven beschreiben • Gegensatzpaare • Adjektive anpassen • Sätze • Aussagesatz kennenlernen - Satzzeichen setzen • Fragesatz kennenlernen - Satzzeichen passend setzen • Ausrufesatz kennenlernen - Satzzeichen setzen • Wortfeld / Oberbegriff • Oberbegriffe kennenlernen und finden • Wortfelder kennenlernen • Verben eines Wortfeldes untersuchen • Entdeckungen bei Sprache und Schrift • Wörter aus verschiedenen Sprachen / Dialekten untersuchen • Schriftzeichen kennenlernen • Wörter mit zwei Bedeutungen kennenlernen • Geheimschrift | <p>Wort-Gruppierung : Wortlisten</p> <p>Anton-App</p> <p>digitale Übungen zur Silbentrennung</p> <p>Gruppenarbeit zu Wortarten</p> <p>Bildergeschichten zu erzählen</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Komplexere Aufgaben: Bilden von zusammengesetzten Wörtern oder einfache Sätze/mit Bildern • Stufenweise Aufgaben | <p>Beobachtung im Unterricht</p> <p>Wortarten-Test</p> <p>Rechtschreib-überprüfungen</p> <p>Feedbackbögen</p> <p>Selbsteinschätzungsbogen</p> <p>Dialoge präsentieren</p> |